



Die Attraktivität eines Dorfes, in dem der Tourismus eine wichtige Rolle spielt, ist eng mit dem Angebot an vermietbaren Unterkünften verbunden. In Albinen gibt es eine beträchtliche Zahl von Ferien- und Zweitwohnungen, die aus verschiedenen Gründen nicht für die Vermietung zur Verfügung stehen. Um dieses touristische Potenzial künftig mit einer unternehmerischen Trägerschaft besser zu nutzen, professionell zu bewirtschaften und mit einem eigenständigen Auftritt zu vermarkten, wurde das Dorfhôtel-Projekt ALBIJOU aufgegleist. Die Gemeinde Albinen und das Institut für Integrative Gestaltung der Fachhochschule Nordwestschweiz als Hauptträgerinnen von ALBIJOU in der Start- und Pilotphase gehen davon aus, dass zumindest ein Teil der Zweitwohnungsbesitzer neben der Eigennutzung durchaus an einer Vermietung interessiert wären, wenn vor Ort Dienstleistungen wie Reservation, Gästeempfang, Reinigung und Wäsche, Unterhalt und Wohnungsübergaben organisiert wären. Diese Dienstleistungen will ALBIJOU anbieten und gewährleisten.

Einladung

an die Dorfbevölkerung, ZweitwohnungsbesitzerInnen, Feriengäste und alle Interessierten

Öffentliche Informationsversammlung zum Dorfhôtel-Projekt ALBIJOU

Samstag, 24. November 2018, 10.00 Uhr,
in der Bürgerstube (Mühleweg 14) in Albinen

Programm:

- Begrüssung und kurze Einleitung
- Präsentation der wichtigsten Eckpunkte des Projekts
- Präsentation der Befragung der ZweitwohnungsbesitzerInnen
- Fragen und Diskussion
- Informationen zur Gründung der ALBIJOU GmbH und zur möglichen Beteiligung und Mitarbeit

Im Anschluss an die Versammlung wird im Bürgerkeller ein Apéro offeriert.

Alle sind herzlich eingeladen, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen und sich mit der Projektgruppe auszutauschen.

Beat Jost, Präsident

Amina Clénin, Projektmitarbeiterin

